

Netzinformation/ Liegenschaften



Erstellen einer Bestandsdokumentation für die Versorgungsparten Gas, Wasser, Strom und Fernwärme

Voraussetzung für die ordnungsgemäße Betriebsführung eines Leitungsnetzes ist eine aktuelle Bestandsdokumentation, die den Anforderungen verschiedener Regelwerke entspricht (z. B. DIN 2425, DVGW GW 120).

Dies bietet die Stadtwerke Ingolstadt Netze GmbH im Rahmen eines individuellen Angebotes an.

Kalkulationsgrundlage sind die spezifischen Angaben und Anforderungen des Auftraggebers (z. B. Leitungslänge, besondere Objekte und Gegebenheiten). Eine Angebotserstellung ist daher erst nach eingehender Untersuchung und Beurteilung der Gegebenheiten und Anforderungen möglich.

Ein Angebot der

**Stadtwerke Ingolstadt
Netze GmbH**
Ringlerstraße 28
85049 Ingolstadt

Leitungsvermessung

Grundlage einer Bestandsdokumentation ist die lagerichtige Vermessung der Leitungen mit Armaturen und Bauteilen. Die Einmessung der Versorgungsleitungen erfolgt über oberirdisch sichtbare Objekte oder am offenen Graben.

Leitungsdokumentation

Die Dokumentation der Leitungen, Armaturen und Bauteile erfolgt im GIS der Stadtwerke Ingolstadt und wird in digitaler und/oder analoger Form übergeben.

Die Dokumentation basiert auf der durchgeführten Vermessung und unter Berücksichtigung übergebener Unterlagen. Dazu wird die amtliche digitale Grundkarte der Vermessungsverwaltung verwendet.

Durch die Dokumentation im GIS werden Graphik- und Sachdaten erzeugt. Graphisch werden lagerichtig Leitungen und Armaturen mit Beschriftung und Symbolik erzeugt. Zu den graphischen Objekten werden in der Datenbank Sachinformationen hinterlegt soweit gewünscht.

Die Durchführung und das Ergebnis der Dokumentation entsprechen der bei den Stadtwerken üblichen Art und Weise (Graphik- und Sachdatenstruktur, Ebenenkonzept).

Unsere Kunden

- Kommunen, Industrie- und Gewerbeunternehmen

Unser Preis

- Preis auf Anfrage